



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 16. Jänner 2014 im
Begegnungsraum des Pfarrzentrums Weer.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesende Gemeinderäte: Vbgm. Klaus Mark, GV Haim Hans, GV DI (FH) Armin Lassl, GV Christoph Wechselberger, GR Birgit Oblasser, GR Rene Schrettl, GR Maria-Luise Reichholf, GR Stöckl Franz, GR DI Steger Andreas, GR Oblasser Josef, GR Wiener Franz, GR Mag. Markus Zijerveld, Ersatzgemeinderat Jäger Helmut.

Entschuldigt: GR Mag. Hannes Tusch

Protokollführung: AL Mag. Dr. Georg Mackner

Tagesordnung:

1. Protokollgenehmigungen:
 - a. Besprechung und Unterfertigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung von 14.11.2013
 - b. Unterfertigung des Protokoll der Gemeindevorstandssitzung vom 13.01.2014
2. Beschlussfassung zur Kapitalerhöhung in Folge des Felssturzes am 14.05.2013 an der Felbertauernstraße. Erhöhung des Nennbetrages von € 87,24 auf € 254,45 (Erhöhung der Stückaktien von 12 auf 35).
3. Nachträgliche Beschlussfassung zum MCW Produkt KIVER Lizenz und Hosting Gem Nova (Joe Monz).
 - a. Kostenpunkt KIVER-Lizenz (inkl. Installation/Datenübernahme/Schulung): € 5.610,00 (einmalige Zahlung)
 - b. Hosting und Datenspeicherung der Applikation KIVER im Datenzentrum der IKB: € 102,60 (monatliche Zahlung)
4. Nachbesetzung des GR-Mandats nach Ausscheiden von GR Andreas Wiedenhofer durch Mag. Markus Zijerveld. Die Ersatzgemeinderäte Jäger Helmut, Wechselberger Renate, Sponring Peter sowie Unterlechner Rudolf haben auf eine Vorrückung verzichtet.
5. Anregungen für das Budget 2014 durch die einzelnen Gemeinderäte.
6. Bericht zur finanziellen Situation bez. Schilftgesellschaft per Jänner 2014.
7. Beschlussfassung zur Parkplatzregelung der 7 Parkplatzbuchten am Kirchweg 1a.
 - a. Beschlussfassung zur Anordnung eines „Halte und Parkverbotes unter Androhung einer Besitzstörungsklage“ für 3 Parkplätze im Kirchweg 1a, ausgenommen Mitarbeiter der Pfarre Weer und Bewohner des Kirchwegs 1a. (Diese Anordnung ist zivilrechtlich durch die Gemeinde Weer zu handhaben). Den ausgenommenen Organen wird eine Berechtigungskarte ausgefertigt.
 - b. Beschlussfassung eines Parkverbotes gemäß STVO zur Verordnung eines „Parkverbotes“

bei vier Parkplätzen am Kirchweg 1a

8. Besprechung der Hausordnung für das Pfarrzentrum Neu (Josef Moosbrugger Saal). (Vermietung/Catering/Reinigung/Kosten).
9. Beschlussfassung zur Sanierung der Heizungsanlage für das Gemeindehaus und der Freiwilligen Feuerwehr Weer sowie Pavillon der Gemeinde Weer.

Nicht öffentlicher Teil

10. Nachträgliche Genehmigung eines geänderten Dienstvertrages von Frau Monika Petregger (Reduktion des Beschäftigungsausverhältnisses von 61,25 % auf 50 %).
11. Nachträgliche Genehmigung eines geänderten Dienstvertrages von Frau Elisabeth Wiedenhofer (Anhebung des Beschäftigungsverhältnisses von 57,50 % auf 68,75 %).
12. Nachträgliche Beschlussfassung zum befristeten Dienstvertrag (Vertragsbedienstung) von Frau Daniela Martini (Beginn des Beschäftigungsverhältnisses 07.01.2014) Beschäftigungsausmaß 22,5 %, resp. 9 Stunden/Woche. Befristung bis 06.01.2015.
13. Nachträgliche Beschlussfassung eines geänderten Beschäftigungsausmaßes von Frau Arnold Edith (Anhebung des Beschäftigungsausmaßes von 30 % auf 40 %, resp. 16 Stunden/Woche).
14. Beschlussfassung einer befristeten geringfügigen Beschäftigung von GR Mag. Hannes Tusch als Baureferent der Gemeinde Weer. Befristung bis zur nächsten Gemeinderatswahl voraussichtl. März 2016.
15. Genehmigung einer befristeten geringfügigen Beschäftigung von GR Franz Stöckl (für die Zwecke Schilift, Immobilien KG). Befristung bis zur nächsten Gemeinderatswahl voraussichtl. März 2016.
16. Genehmigung einer befristeten geringfügigen Beschäftigung von GR Josef Oblasser (für den Zweck der Hausbewirtschaftung resp. Gewährleistung der Einhaltung der Hausordnung im Kinder- und Pfarrzentrum Weer). Befristung bis zur nächsten Gemeinderatswahl voraussichtl. März 2016.
17. Betreff: Hugo Angerer, Weerberg, Zallerstraße 10, beabsichtigt, das laut Lageplan der Weise – Kandler ZT Gesellschaft OEG vom 23.05.2006, GZ.241/2005 aus Gst 1015/1 abgetrennte Gst 1015/5 im Ausmaß von 148 m2 vom Grundbuchkörper in EZ 90130 GB 87013 Weerberg lastenfrei zur Abschreibung zu bringen.

Der Vorsitzende Vbgm. Klaus Mark eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

Anträge für die Aufnahme weiterer Punkte auf die Tagesordnung vor Sitzungsbeginn:

- Gemeindeamtsleiter, Georg Mackner trägt den Antrag vor, einen Beschluss für den Verzicht auf die Dienstbarkeit in der Angelegenheit Hugo Angerer nachträglich auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschlussfassung: Einstimmig! (Dieser Zusatz wird als Punkt 10. geführt)

- Vbgm. Klaus Mark trägt den Antrag vor, den Punkt „Allfälliges“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschlussfassung: Einstimmig! (Dieser Zusatz wird als Punkt 11. geführt)

1. Protokollgenehmigungen:

- a. **Besprechung und Unterfertigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 14.11.2013.**
- b. **Unterfertigung des Protokolls der Gemeindevorstandssitzung vom 13.01.2014.**

Vbgm. Klaus Mark fragt an, ob es zu den oben genannten Sitzungsprotokollen Anmerkungen oder Fragen gibt. Es werden in dieser Sache keine Anmerkungen erwähnt.

**2. Kapitalerhöhung in Folge des Felssturzes am 14.05.2013 an der Felbertauernstraße:
Der Gemeinderat beschließt: Der Kapitalerhöhung in Folge des Felssturzes am 14.05.2013 an der Felbertauernstraße zuzustimmen.**

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt, eine Kapitalerhöhung in Folge des Felssturzes am 14.05.2013 an der Felbertauernstraße. Dieser Beschluss gliedert sich zum einen in eine Anhebung des Nennbetrages von € 87,24 auf € 254,45, sowie einer Anhebung der Stückaktien von 12 auf 35.

Beschlussfassung: Einstimmig!

3. Nachträgliche Beschlussfassung zum MCW Produkt KIVER Lizenz und Hosting Gem Nova (Joe Monz)

- a. **Kostenpunkt KIVER-Lizenz (inkl. Installation/Datenübernahme/Schulung): € 5.610,00 (einmalige Zahlung)**
- b. **Hosting und Datenspeicherung der Applikation KIVER im Datenzentrum der IKB: € 102,60 (monatliche Zahlung)**

GR Josef Oblasser berichtet zum Top, dass man dieses Programm für eine erleichterte Handhabung ausgesucht hat. Gegenwärtig pflegt Frau Daniela Martini die notwendigen Daten in dieses System ein. Nach der letztgültigen Installation des Systems, ergeben sich dadurch zahlreiche Vorteile die von einer automatisierten Buchung bis hin zur Zeiterfassung der Arbeitsleistung reichen.

Vbgm. Klaus Mark betont in dieser Sache, dass das System für die Verwaltung ein effizientes Arbeiten ermöglicht.

In dieser Sache wird auch über die Notwendigkeit einer Einzugsermächtigung für die anfallenden Kosten diskutiert. GR Franz Stöckl weist in dieser Sache darauf hin, dass man rechtlich eine Einzugsermächtigung nicht erzwingen könne. Vbgm. Klaus Mark gibt die Empfehlung im Falle einer Reklamation, bei einzelnen Fällen das Gespräch mit den betroffenen Personen zu suchen um eine Lösung zu erzielen.

GR Maria-Luise Reichholf, führt ergänzend aus, dass man mit diesem System auch eine Zeiterfassung verbinden kann. Technisch bedienbar wäre dies über ein Tablet. Diese Möglichkeit solle man in Betracht ziehen und als ergänzende Anschaffung überlegen.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt nachträglich die Anschaffung der unter Punkt a. und Punkt b. genannten Produkte für das Kinderbetreuungszentrum Weer.

Beschlussfassung: Einstimmig!

4. Nachbesetzung des GR-Mandats nach Ausscheiden von GR Andreas Wiedenhofer durch Mag. Markus Zijerveld. Die Ersatzgemeinderäte Jäger Helmut, Wechselberger Renate, Sponring Peter sowie Unterlechner Rudolf haben auf eine Vorrückung verzichtet.

Herrn Mag. Markus Zijerveld wird die Gelöbnisformel Lt. § 28 TGO von Vbgm. Klaus Mark vorgelesen:

„Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern“.

Herr Mag. Markus Zijerveld wiederholt die genannte Gelöbnisformel und bestätigt die Angelobungsformel mit den Worten: „Ich gelobe“. Die Nachnennung wird mittels Handschlag zwischen VbGm. Klaus Mark und Mag. Markus Zijerveld wirksam.

5. Anregungen für das Budget 2014 durch die einzelnen Gemeinderäte.

Der Vorsitzende VbGm. Klaus Mark fragt an ob es von den einzelnen Fraktionen Vorschläge für das Budget gibt. Anhand einer projizierten Präsentation, erläutert er die gegenwärtige finanzielle Situation der Gemeinde Weer sowie die der Gemeinde Weer Immobilien KG. Er berichtet, dass bez. Gemeinde Weer alle Rechnungen aus dem vergangenen Jahr (2013) bereits eingelangt sind und diese in die Aufstellung integriert wurden, außerdem führt er die Zahlen für die noch zu erwartenden Einnahmen an. In der Angelegenheit, Gemeinde Weer Immobilien KG wird angemerkt, dass hier noch nicht alle Rechnungen eingelangt sind. Ausstehend seien hier Schlussrechnungen von drei Firmen des Projektes Pfarrzentrum Weer. Zusätzlich wird darauf verwiesen, dass man gerade dabei ist eine Lieferantenbuchhaltung zu integrieren und dadurch die Kapitallage der Gemeinde stets abrufbar ist. Ergänzend sollen künftig alle Bescheide und Rechnungen über das Rechnungswesen erfasst und eingepflegt werden. Er fügt hinzu, dass die Gemeinde Weer derzeit über einen Kreditrahmen bei der Sparkasse Weer in der Höhe von € 500.000 verfügt, dieser aber gegenwärtig nicht belastet wird.

Er zieht letztlich ein positives Resümee zur finanziellen Situation der Gemeinde Weer und erwähnt dass die Gemeinde Weer ausgenommen einem kleineren Darlehen aktuell schuldenfrei ist. Im Themenpunkt bedankt sich VbGm. Klaus Mark auch für die finanzielle Unterstützung die durch den Grundverkauf der Liegenschaft von Frau Arnold Erna entstanden ist.

VbGm. Klaus Mark erwähnt, dass der künftige Bürgermeister die einzelnen Konten sichten wird und darüber entscheidet welche künftig noch notwendig sind und welche man für die Zukunft auflassen könne. Außerdem erwähnt er noch die bereits zugesicherten Mittel die vom Amt der Tiroler Landesregierung zu geschossen werden. Für ihn empfiehlt es sich, die freien Mittel und den aktuell tendenziellen Überschuss vorerst anzusparen.

Angesichts des tendenziellen Überschusses wäre es für GR Maria-Luise Reichholf dringlich zu den Themen Wasser und Kanal Investitionen vorzunehmen.

VbGm. Klaus Mark bestätigt die Dringlichkeit in dieser Sache und schlägt vor dieses Thema umgehend anzupacken.

6. Bericht zur finanziellen Situation bez. Schiliftgesellschaft per Jänner 2014.

GR Franz Stöckl referiert zur finanziellen Situation zur Schiliftgesellschaft,

a. Bisher für die Beschneiungsanlage geflossene Subventionen:

Land Tirol € 50.000,-- + TVB Silberregion Karwendel € 100.000,-- 350.000,--

b. Bisher durch die Komplementäre nach den Gemeindevorstandssitzungen im Gemeindeamt Kolsassberg geflossene Komplementäreinlagen:

Gemeinde Weer (gemäß Besprechung am Kolsassberg) 74.500,00

Gemeinde Kolsass (gemäß Besprechung am Kolsassberg) 76.558,00

Gemeinde Kolsassberg (entgegen Besprechung am Kolsassberg € 74.500,00) 0,00

c. Nach der Bankbesprechung im 10/2013 geflossene übrige Forderungen:	70.686,97
d. Vorschau auf die finanzielle Entwicklung	
Girokonten und Sparguthaben per 16.1.2014	12.000,00
Darlehensverbindlichkeit per 16.1.2014	- 26.000,00
offene Baurechnungen:	
Kraftwerk Haim KG, Stromanschluss	- 21.000,00
Fa. Koppensteiner GmbH (Retentionsbecken/Abschlusszahlung)	- 34.500,00
Fa. Koppensteiner GmbH (Drainagierungskosten); Rechnung bezahlt am 17.1.2014	- 6.000,00
Fa. Lentner (Elektroarbeiten/Seillift)	- 3.000,00
TÜV (Gutachten/Seillift)	- 3.000,00
noch zu erwartende/einlangende Baurechnungen:	
Fa. TEERAG-ASDAG (Bau Pump-/Druckstation)	- 25.000,00
Fa. Technoalpin (Beschneigung)	- 95.000,00
Ökologie-/Geologiekosten	- 15.000,00
Fa. AEP (Planungskosten Retentionsbecken)	- 4.000,00
Restlicher Betriebskostenabgang Wirtschaftsjahr 2013/2014 (geschätzt)	- 30.000,00
Restforderung Land Tirol (Subventionierung Beschneigung)	92.500,00
Restforderung TVB Silberregion Karwendel (Subventionierung Beschneigung)	26.000,00
Restforderung TVB Silberregion Karwendel (Diff. Subventionierung Beschneigungskosten lt. Kostenvoranschlag zu IST-Kosten)	45.000,00
Einlage Komplementärkapital 2013 im Jahr 2014 Gemeinde Kolsassberg	74.500,00
Einlage Komplementärkapital 2014 Gemeinde Weer	58.500,00
Einlage Komplementärkapital 2014 Gemeinde Kolsass	58.500,00
Einlage Komplementärkapital 2014 Gemeinde Kolsassberg	58.500,00
<u>zu erwartende Restschuld</u>	<u>- 37.000,00</u>

Vbgm. Klaus Mark fragt zu dieser Sache an, wie die Verlustabdeckung in dieser Sache aussieht. Nach den eben gehörten Informationen von GR Franz Stöckl wird es nicht möglich sein den Haushalt in dieser Sache auszugleichen.

GR Franz Stöckl führt an, dass er in zahlreichen Fällen, erst verspätet von anfallenden Kosten informiert wurde und ein Eingreifen nur schwer möglich war. Zusätzlich kam es zu Auflagen die man vorab nur schwer abschätzen konnte. Außerdem wird angemerkt, dass die Standortgemeinde Kolsassberg bislang noch nicht bezahlt habe.

Vbgm. Klaus Mark fragt, für welchen Umstand in dieser Sache der Planer verantwortlich zeichnet. Er sieht den Planer in zahlreichen Punkten in der Pflicht, beispielsweise für das Fehlen eines Retentionsbeckens. Dieser Umstand musste dem Planungsbüro schon vor Projektbeginn bekannt gewesen sein.

Angesichts der genannten Situation, bittet Vbgm. Klaus Mark GR Franz Stöckl um die Erstellung einer Zusammenschau in dieser Sache. Für Vbgm. droht die Gefahr, dass die Kostenschiere erneut auseinandergehen könnte.

GR Maria-Luise Reichholf verweist auf einen Gemeinderatsbeschluss in dem eine Investitionssumme von € 50.000,- festgelegt wurde und jetzt liegt deutlich über diesem Betrag. Für sie stellt sich die Frage wie man dieses Thema unter diesen Umständen behandeln solle.

Vbgm. Klaus Mark merkt ergänzend an, dass die Gemeinde Weer wiederholt notwendige Informationen teilweise verspätet oder überhaupt nicht erhalten hat. Abschließend bittet Vbgm. Klaus Mark Herrn GR Franz Stöckl in dieser Sache und mit den Vertretern der Schilftgesellschaft einen Gesprächstermin zu vereinbaren. GR Franz Stöckl, wird diesen Termin wie gewünscht vereinbaren.

Für GR Andreas Steger ist wichtig in dieser Sache nach einer vernünftigen Lösung zu suchen. Man solle in dieser Angelegenheit sachlich weiterarbeiten. Außerdem ist es ihm wichtig, dass künftig keine Mehrausgaben durchgeführt werden, denen kein Gemeinderatsbeschluss zu Grunde liegt.

7. Beschlussfassung zur Parkplatzregelung der 7 Parkplatzbuchten am Kirchweg 1a.

- c. Beschlussfassung zur Anordnung eines „Halte und Parkverbotes unter Androhung einer Besitzstörungsklage“ für 3 Parkplätze im Kirchweg 1a, ausgenommen Mitarbeiter der Pfarre Weer und Bewohner des Kirchwegs 1a. (Diese Anordnung ist zivilrechtlich durch die Gemeinde Weer zu handhaben). Den ausgenommenen Organen wird eine Berechtigungskarte ausgefertigt.**
- d. Beschlussfassung eines Parkverbotes gemäß STVO zur Verordnung eines „Parkverbotes“ bei vier Parkplätzen am Kirchweg 1a**

Top wird vertagt!

8. Besprechung der Hausordnung für das Pfarrzentrum Neu (Josef Moosbrugger Saal). Vermietung/Catering/Reinigung/Kosten).

Der Vbgm. berichtet, dass Herr GV Christoph Wechselberger und GR Josef Oblasser einen ersten Rohentwurf zu einer Saalordnung für den „Josef Moosbrugger Saal“ erstellt haben. Ihr Inhalt regelt die spätere Nutzung des genannten Saales und soll sämtliche Kriterien regeln.

GV Christoph Wechselberger, verweist auf die Unvollständigkeit des aktuellen Entwurfes und das dieser noch entsprechend überarbeitet werden solle.

GR Maria-Luise Reichholf macht den Vorschlag bei der Genehmigung von Tanzveranstaltungen diese zeitlich zu limitieren. Außerdem solle man sich tariflich am Nutzer orientieren, da es hier unterschiedliche Nutzergruppen geben wird. Als Beispiel Nutzungsbeispiel nennt sie die Agape nach einer Hochzeit, eine solche solle ihrer Meinung nach durchaus im genannten Saal durchführbar sein.

Auf Grundlage des Rohentwurfes fragt GR Franz Wiener an, ob die einschränkende Handhabe bezüglich Catering zwingend notwendig sei. Für ihn wäre es wünschenswert, dass man in dieser Sache frei wählen dürfe.

Um eine vollständige Liste zu gewährleisten, bittet der Vorsitzende Klaus Mark den gesamten Gemeinderat

um Ideenvorschläge zur Saalordnung bei GV Christoph Wechselberger einzubringen. Dieser soll diese Punkt integrieren und dem Gemeinderat in weitere Folge präsentieren. Außerdem soll die Liste via E-Mail zur Durchsicht an den Gemeinderat versendet.

GV Christoph Wechselberger zeigt sich mit diesem Vorschlag einverstanden und wird diesen Punkt weiterhin betreuen.

9. Beschlussfassung zur Sanierung der Heizungsanlage für das Gemeindehaus und der Freiwilligen Feuerwehr sowie Pavillon der Gemeinde Weer

Der Vorsitzende Klaus Mark führt an, dass der Austausch der Heizungsanlage zwingend notwendig

sei. Die Anlage sei nicht mehr zeitgemäß und die Handhabe der Abrechnung nur schwer mit dem gegenwärtigen technischen Stand durchführbar. Es werden zahlreiche Vorteile dieser Anlage gelistet. Außerdem wird angeführt, dass durch den Tausch eine präzise Abrechnung künftig möglich wird. Konkret solle die Anlage durch die Fa. Pro Contracting (Unternehmen der IKB) neu erstellt werden. Auch in der Neuen Mittelschule Weer habe sich dieses Unternehmen bewährt.

Der Vbgm. Klaus Mark führt zum Thema aus, was die einzelnen Angebote inkludieren.

GR Markus Zijerveld fragt an, ob es Pläne für das Gemeindehaus gibt. Er fragt außerdem an, ob eine Fußbodenheizung Sinn machen könnte.

Der Vbgm. erwidert, dass eine andere Variante als die vorgeschlagene laut Raimund Waibel nicht in Betracht gezogen werden sollte.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt die Sanierung der Heizungsanlage für Gemeindehaus, Freiwillige Feuerwehr sowie Pavillon der Gemeinde Weer laut Angebot Nr.141003 Fa. Pro Contracting vom 13.01.2014.

Beschlussfassung: Einstimmig!

10. Beschlussfassung zum Verzicht auf eine eingetragene Dienstbarkeit in der Angelegenheit Hugo Angerer. Hugo Angerer, Weerberg, Zallerstraße 10, beabsichtigt, das laut Lageplan der Weise – Kandler ZT Gesellschaft OEG vom 23.05.2006, GZ.241/2005 aus Gst 1015/1 abgetrennte Gst 1015/5 im Ausmaß von 148 m² vom Grundbuchkörper in EZ 90130 GB 87013 Weerberg lastenfrei zur Abschreibung zu bringen.

Beschlussfassung zum Verzicht der Gemeinde Weer auf die eingetragene Dienstbarkeit des Weidrechts in oben genannter Angelegenheit.

Beschlussfassung: Einstimmig!

11. Allfälliges

Der Vbgm. bittet in dieser Sache um Wortmeldungen.

Der Vbgm. berichtet über die Einladung des Skiclub Weer, und bittet um Teilnahme an dieser Veranstaltung. Es sollen nach Möglichkeit vier Starter für die Gemeinde Weer bei dieser Veranstaltung mitmachen.

GR Schrettl Rene, bringt das Thema ein, dass es bei der Straßenauffahrt beim Gasthof Steixner wiederholt zu Komplikationen kam aufgrund der dort abgestellten Fahrzeuge. Er sieht hier einen Handlungsbedarf. Als Lösungsbeispiel nennt er die Positionierung von Straßenpollern in betroffenen Gebiet.

Der Vorsitzende Klaus Mark erwidert, dass man in dieser Sache ein Gespräch mit den Besitzern der Gaststätte führen möge um eine Lösung zu erzielen.

Es folgt eine Diskussion, ob eine Förderung in der Höhe von € 1.000,-- an jene Vereine ausbezahlt werden soll die einen Ball ausrichten. Man einigt sich darauf dieses Thema bei der nächsten Sitzung nochmals zu diskutieren.

GR Josef Oblasser bittet darum, die fertige Saalordnung in weiterer Folge auch an die Pfarre zu übermitteln. Man zeigt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.